

# Knie sorgt für zwei Paukenschläge

Wemlighäuser Biathlet ist der Star der Europameisterschaften in Otepää

Otepää. Christoph Knie ist derzeit der erfolgreichste Biathlet bei den Europameisterschaften in Otepää (Estland)! Der Wemlighäuser errang zunächst beim 20-km-Rennen der Männer nach beeindruckender Leistung die Goldmedaille.

Der Wittgensteiner hatte am Ende 15,3 Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Ukrainer Oleg Berezhnoy (1:00:03 Stunden). Der 25-Jährige blieb als einziger Teilnehmer unter der Ein-Stunden-Marke (59:48 Minuten). Dritter wurde Alexey Volkov aus Russ-

land (1:00:09) vor dem zweitbesten deutschen Starter Erik Lesser (1:00:33).

„Ich hatte mir im Vorfeld durchaus Chancen ausgerechnet, da ich in den letzten IBU-Cup-Rennen gut drauf war. Aber dass es letztlich so gut für mich laufen würde, damit hatte ich nicht gerechnet. Das ist einer der größten Erfolge meiner Karriere“, jubelte Christoph Knie nach seinem unerwarteten Triumph. „Diesen ersten Titel bei den Herren stuft ich ähnlich hoch ein wie den Gewinn der Junioren-WM 2002.“ Knie

überzeugte sowohl in der Loipe als auch am Schießstand. Er leistete sich bei den vier Schießen nur einen Fehler – das war die Basis für den Erfolg.

Nach seinem Triumph im Einzelrennen gewann Christoph Knie am Donnerstag auch den EM-Titel mit der deutschen Quartett mit dem Olympiastarter Simon Schempp (Uhingen), Erik Lesser (Frankenhain), Daniel Böhm (Buntenbock) und Christoph Knie kam nach 1:22:02,3 Stunden ins Ziel und hatte damit 1:41,8 Minu-

ten Vorsprung auf Silbermedaillen-Gewinner Russland. Bronze ging an Frankreich (2:17,6 Minuten zurück).

„Es ist für uns alle vier sehr gut gelaufen, wir dürfen sehr zufrieden sein“, freute sich Knie über den Staffel-Erfolg. „Ich konnte als Schlussläufer mit 1:10 Minuten Vorsprung starten und habe diesen Vorsprung im Schießen noch ausbauen können“, berichtete Knie, der im ersten Schießen einen Nachlader benötigte und dann eine „Nullrunde“ hinlegte.



Das Turnerinnen-Quartett der Realschule Erndtebrück lieferte beim Landesfinale in Bönen eine starke Vorstellung ab.

# Im Landesfinale auf Rang 4

Turnerinnen der Realschule Erndtebrück mit starker Leistung

Bönen/Erndtebrück. Beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hatten sich die Turnerinnen der Realschule Erndtebrück für das Landesfinale Nordrhein-Westfalen im Geräteturnen qualifiziert (wir berichteten). Die besten Turnerinnen aus NRW gingen in Bönen (Kreis Unna) an den Start. Sämtliche Mannschaften hatten sich bei den Regierungsbezirksmeisterschaften dafür quali-

fiziert. Die Schulmannschaft der Realschule Erndtebrück, die in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 1993 bis 1996) startete, turnten einen guten, fast fehlerfreien Wettkampf an den Geräten. Die besten Turnerinnen aus NRW gingen in Bönen (Kreis Unna) an den Start. Sämtliche Mannschaften hatten sich bei den Regierungsbezirksmeisterschaften dafür quali-

bestens vorbereitet und so entwickelte sich ein spannender Wettkampf, in dem alle Mannschaften punktemäßig eng beieinander lagen. Zum Schluss erturnten Hanna Birkelbach, Sophie Brachmann, Lara Saßmannshausen, Lena Müsse und Viktoria Edelmann mit 240,25 Punkten für die Realschule Erndtebrück einen starken vierten Platz, auf den die Mädchen sehr stolz sein können.

# Tollen Ski-Rennsport geboten

Wittgensteiner Athleten am Rhein-Weser-Turm mit hervorragenden Ergebnissen



Der SC Rückershausen und der SV Oberes Banfetal nahmen jetzt an einer Ski-Rennsport-Veranstaltung am Rhein-Weser-Turm teil. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Oberhundem. „Das war ein sehr anspruchsvolles Rennen auf schwieriger Piste, aber dennoch eine sehr gelungene Ski-Rennsport-Veranstaltung“, sagte jetzt der Sportwart Alpin des Skibeizirks Rothaar, Heiko Eckenmann, nach dem Riesenslalom am Rhein-Weser-Turm. Besonders erfolgreich war dabei der SC Rückershausen, der mit insgesamt sechs Klassensiegen aufwarten konnte.

Auch der SV Oberes Banfetal war mit drei Klassensiegen recht erfolgreich, musste diesen Rangplatz aber mit Neukirchen-Hülchrath (nahe Skihalle Neuss) teilen. Die insgesamt über 100 Teilnehmer kamen darüber hinaus von den Vereinen SC Lennestadt, SV Lützel und

dem ausrichtenden Verein Oberhundem (alle Skibeizirk Rothaar). Aus weiteren Skibeizirken des Westdeutschen Skiverbandes kamen Skirennläufer vom SK Winterberg, Bayer Leverkusen, Snowteam Neuss und SG Langenfeld. Die Tagesbestzeit erreichte bei den Damen Hannah Kolem aus Ewersbach mit 1:00,47 Minuten, bei den Herren Ricardo Schlabach aus Rückershausen mit sagenhaften 58,71 Sekunden.

Obwohl die Naturschneepiste unterhalb des Rhein-Weser-Turmes nach den Regenfällen der letzten Woche etwas gelitten hatte, war dank guter Vorbereitung ein sehr anspruchsvolles Rennen möglich. Die von allen Teilnehmern sehr

geschätzte Piste vom Rhein-Weser-Turm bis nach Oberhundem musste etwas verkürzt werden. Der durchgeführte Riesenslalom war das dritte Rennen der Cup-Serie Offener Rothaar-cup. Die vorhergehenden Rennen fanden in Rückershausen und Hesselbach statt. Die Wertung mit den Podestplätzen je Startklasse der heimischen Alpinen:

► Bambini-Mädchen: 1. Miriam Lauber (SV Oberes Banfetal). Bambini-Jungen: 1. Mika Wunderlich (SC Rückershausen), 2. Silas Wied (SC Rückershausen), 3. Moritz Lauber (SV Oberes Banfetal). Schülerinnen 6: 1. Jana Lauber (SV Oberes Banfetal). Schüler 6: 1. Lukas Wied (SC Rückershausen), 2. Lukas Exner (SV Oberes Banfetal). Schülerinnen 8: ... 3. Jolina Wolf (SV Oberes Banfetal). Schüler 8: 1. Maxi Löw (SK Winterberg), 2. Max Bernshau-

sen (SC Rückershausen). Schülerinnen 10: ... 3. Rhea Friedrich (SC Rückershausen). Schüler 10: ... 3. Nico Irle (SV Lützel). Schülerinnen 12: 1. Annika Slenzka (SC Rückershausen), 2. Marina Lea Blecher (SV Oberes Banfetal). Schüler 12: ... 2. Maximilian Weber (SV Oberes Banfetal), 3. Linus Friedrich (SC Rückershausen). Schülerinnen 14: ... 2. Linda Slenzka (SC Rückershausen). Schüler 14: ... 3. Tim Eckhardt (SC Rückershausen).

► Jugend weiblich: ... 2. Ann-Kathrin Duchardt (SC Rückershausen). Jugend männlich: 1. Ricardo Schlabach (SC Rückershausen). Damen 21: 1. Berit Becker (SV Oberes Banfetal). Damen 41: ... 3. Ricarda Wied-Bernshausen (SV Oberes Banfetal). Herren 31: 1. Mirko Bernshausen (SC Rückershausen), 2. Heiko Eckermann (SC Rückershausen), 3. Dirk Wied (SC Rückershausen). Herren 51: 1. Erhard Haßler (SC Rückershausen), ... 3. Michael Exner (SV Oberes Banfetal).

# Respektable Plätze Torflut gegen Olpe

Jurij Propp setzte seine Erfolgsserie fort Sieg und Niederlage für VfL-Nachwuchs

Erndtebrück. Gut vier Wochen vor Saisonende erzielte Jurij Propp vom TuS Erndtebrück bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Skilanglauf in Oberhof respektable Ergebnisse im Einzellauf bzw. in der Staffel. So belegte er über die 10 Kilometer im klassischen Stil in einem Starterfeld mit Teilnehmern aus der Nationalmannschaft den 13. Platz.

In der Staffel startete Jurij Propp nach Stefan Seiffert und Daniel Heun (beide vom Hessischen Skiverband) als Dritter in der Freien Technik. Am Ende fehlten der Staffel nur 1,4 Sekunden auf den dritten Platz. In der letzten Runde wurde Jurij Propp noch von Silbermedaillen-Gewinner Tim Tscharnke überholt.

Zwischen den beiden Wettkämpfen verbuchte Jurij Propp einen weiteren Erfolg in der DSV-Skilanglaufserie 2010. Er belegte beim Internationalen

Kammlauf im sächsischen Klingenthal den fünften Platz im Rennen über 25 Kilometer im freien Stil. Der Sieg ging mit deutlichem Vorsprung an den Biathleten Michael Rösch. Jurij Propp lief das ganze Rennen aktiv in der Verfolgergruppe mit und musste sich erst kurz vor dem Ziel geschlagen geben.



Das Bild zeigt Jurij Propp mit dem Gewinner des Kammlaufes, Michael Rösch.

Bad Berleburg. Die männliche B-Jugend des VfL Bad Berleburg stand in der vergangenen Woche gleich zwei Mal auf dem Platz. Dabei konnten die Jugendlichen einen Sieg erzielen, mussten allerdings auch eine Niederlage in ihrem Auswärtsspiel einstecken.

► VfL Bad Berleburg - TV Olpe 41:30 (22:14) ■ Im Nachspiel gegen den Tabellenletzten aus Olpe hielten die Gäste nur bis zum 6:8 mit. Anschließend gingen die VfL-Jugendlichen bis zur Pause sehr konzentriert zu Werke und hatten so eine sichere 22:14-Pausenführung herausgeworfen. Auch nach dem Wechsel waren die VfLer deutlich überlegen. Gewonnen und getroffen haben: Jonas Dickel (Tor), Michael Schneider (8/1), Matthias Kroh (7), Kevin Hippenstiel (7), Max Schüssler (6), Pascal Hippenstiel (3), Jonas Friesewinkel (3), Jan-Marten Dickel (2), Joshua Jäger (2), Silas Schnell

(2), Alex Grund (1) und Till Dratschmid (1).

► JSG Eisfeld - VfL Bad Berleburg 32:27 (14:11) ■ In einem guten Jugendspiel in Eisfeld gewannen die Gastgeber verdient gegen den VfL-Nachwuchs. Die Eisfelder erwischten dabei den besseren Start und führten schnell mit 9:3. Die VfL-Jugend gab sich aber nie auf. Kleine Nachlässigkeiten in der Abwehr wurden aber dann sofort bestraft, wodurch die Eisfelder mit einem kleinen Vorsprung in die Kabine gingen. Nach dem Wechsel konnten die Berleburger zunächst wieder aufschließen, ehe dann eine kurze Schwächeperiode für die Vorentscheidung sorgte. Für den VfL spielten: Jonas Dickel (Tor), Michael Schneider (6/1), Till Dratschmid (4), Kevin Hippenstiel (4), Matthias Kroh (3), Silas Schnell (3), Pascal Hippenstiel (2), Jonas Friesewinkel (3), Joshua Jäger (2) und Alex Grund (1).

Audi Vorsprung durch Technik

**Effizienzprämie € 2.500,-\***  
z. B. Audi A4

Effizienzprämie ersetzt Umweltprämie

**Audi gewährt allen, die nicht die Vorteile der Umweltprämie nutzen konnten, ab sofort eine Effizienzprämie in Höhe von € 2.500,-\***

z. B. Audi A4 Limousine  
Ambiente 1.8 TFSI\*\*  
88 kW (120 PS), 6-Gang

Lackierung: Brillantschwarz  
Aluminium-Gussräder in 7-Arm-Design, Größe 7,5 J x 16, CD-Player, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Glanzpaket, Klimaanlage mit sonnenstandsabhängiger Regelung, Lichtpaket, Mittellarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, u. v. m.

UPE	29.900,-***
Unser Hauspreis	27.500,-***
%. Effizienzprämie*	2.500,-

Barpreis: € 25.000,-\*\*\*

\*\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,6; kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 164  
\*\*\* inkl. Werksauslieferung und Zulassung

Alternativ: Finanzierungsangebot

Fahrzeugpreis: € 29.900,-***	Schlussrate: € 15.254,-
Anzahlung: € 9.000,-	Effektiver Jahreszins: 3,9 %
Nettodarlehensbetrag: € 18.526,64	35 monatliche Raten:
Darlehenssumme: € 20.469,-	€ 149,-
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km	

\* Bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs mit Erstzulassung vor dem 31.1.2003 (Fremdfabrikate und Audi Modelle; keine Konzern-Fahrzeuge)  
Halteridentität von Neu- und Gebrauchtwagenkunde  
Mindesthaltedauer des Gebrauchtfahrzeugs: 12 Monate

Audi Zentrum Siegen

Audi R8 Partner

Leimbachstr. 165, 57074 Siegen  
Tel.: 02 71 / 2 34 46-0 · Fax: 02 71 / 2 34 46-11  
www.audi-zentrum-siegen.de

PREISKNALLER · EFFIZIENZPRÄMIE